

Sportclub Lehr · Öschwende 10 · 7900 Ulm



Barth, Prof Dr. Dr. Haase,
Hinterkopf, Köhler, Dr. Pfarr,
Dr. Reimann, Reinhardt, Reitmayer,
Ritzmann, Seidel, Stuber, Unseld

H A N D B A L L

Elke Müller
Reichenauer Str. 7
7900 Ulm-Lehr

Tel. (0731) 69121

Datum 26.04.93

Einladung Förderverein

Nachdem bei der ersten Zusammenkunft am letzten Freitag Sinn und Zweck eines Fördervereins diskutiert und erörtert wurde, haben sich die Anwesenden entschlossen

am Donnerstag, den 29.04.93

um 20.00 Uhr

im Tennisheim Lehr

eine Gründungsversammlung durchzuführen.

Hierzu möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Themenschwerpunkte: - Gründung des Vereins
- Besetzung des Vorstandes

1. Vorstand
2. Vorstand
Kassierer
Schriftführer

- Aufgaben und Ziele

Über Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Müller

Protokoll "Förderverein Handball"
Treffen vom 29.04.1993

=====

Es waren geladen bzw. anwesend*:

Hr. Barth	Hr. Reitmayer*
Hr. Prof. Dr. Dr. Haase*	Hr. Ritzmann*
Hr. Hinterkopf*	Fr. Seidel*
Hr. Köhler*	Hr. Seidel*
Hr. Dr. Pfarr	Fr. Stuber*
Fr. Dr. Heimann*	Fr. Unseld*
Hr. Reinhardt*	Hr. Unseld*

Von der Handballabteilung waren anwesend:

Fr. Müller
Hr. Müller
Fr. Prinz
Hr. Seifert

Zu Anfang wurden nochmals die Schwerpunkte genannt, die die Gründung des Fördervereines notwendig machen:

1. Förderung der Jugendarbeit - sowohl im weiblichen als auch im männlichen Bereich.
2. Finanzielle Unterstützung der Jugendtrainer.
3. Derzeitiges Niveau halten, wenn möglich verbessern sowohl im Jugendbereich als auch bei den aktiven Mannschaften.
4. Dem jungen Team der Vorstandschaft sollen (sport)erfahrene Mitglieder des Fördervereins zur Seite stehen.
5. Finanzielle Unterstützung für Vorhaben, die vom Etat des Hauptvereins nicht getragen werden.
6. Gegenüber anderen Handballabteilungen konkurrenzfähig bleiben, damit die Spieler des SC-Lehr nicht abwandern.

Das Ziel des Fördervereines wurde wie folgt definiert:

"Förderung des Handballsports - insbesondere der Jugendarbeit in Lehr und Umgebung"

Folgende Punkte wurden bei der allgemeinen Diskussion angesprochen:

1. Es wird großen Wert darauf gelegt, daß die Arbeit des Fördervereins schwerpunktmäßig der Jugendarbeit zugute kommt.
2. Es sollte evtl. über die Gemeinde Lehr versucht werden, an Hallentermine in Dornstadt zu kommen.
3. Hr. Köhler informiert sich über Trainingsmöglichkeiten in Bundeswehr-Kasernen.
4. In Zukunft muß die Abteilungsleitung beim Hauptverein mehr Etat beantragen. Es muß so viel genehmigt werden, daß der Spielbetrieb ohne Probleme aufrecht erhalten werden kann. Es sollte nicht mehr so knapp beantragt werden wie in der Vergangenheit.
5. Die Gelder des Fördervereines sollen nur für die Belange herangezogen werden, die vom Etat des Hauptvereines nicht bestritten werden (z. B. Zuschüsse für Jugendtrainer).
6. Nach Gründung des Fördervereines muß darauf geachtet werden, daß vom Hauptverein der Etat nicht gekürzt wird mit der Begründung, daß durch den Förderverein zusätzliche finanzielle Mittel zur Verfügung stünden.
7. Der Hauptverein wird nach der Hauptversammlung über die Aktivitäten eines Fördervereins informiert.

Zum Schluß wurde die Vorstandschaft des Fördervereins benannt:

- | | |
|------------------|--------------|
| 1. Vorstand | Hr. Seidel |
| 2. Vorstand | Fr. Müller |
| 3. KassiererIn | Fr. Seidel |
| 4. Schriftführer | Hr. Ritzmann |

Als Kassenprüfer stellten sich Fr. Stuber und Hr. Prof. Dr. Dr. Haase zur Verfügung. Diese müssen aber bei einer Mitgliederversammlung offiziell gewählt werden.

Als Gründungsmitglieder können alle im Verteiler genannten Personen - auch die nicht anwesenden - aufgeführt werden.

Die nächste Zusammenkunft wird sein, wenn Hr. Köhler einen Satzungsentwurf ausgearbeitet hat. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Ziel ist es, die Satzung noch vor den Sommerferien zu verabschieden.

T. Prinz
- Schriftführer -
03.05.1993